

# Protokoll Dezember/2011

zur Sitzung des Ortsbeirates Weststadt am 15.12.11

Ort: Kinder- und Jugendtreff "Westclub One", Leonhard-Frank-Straße 37

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Leitung: Vorsitzender, Peter Schult

Protokoll: Roberto Koschmidder

Anwesende: Dr. Hagen Brauer  
Hans-Jürgen Naumann  
Ivonne Vonsien  
Jan Henning  
Klaus-Eckhard Mussé  
Peter Schult  
Roberto Koschmidder

Gäste: Günther Schumann, Polizei  
Rosemarie Grahlow, Seniorenbeirat

## Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokollbestätigung

TOP 3 Anpflanzung von Zierkirchen in der Leonhard-Frank-Straße

TOP 4 Fußweggestaltung Wittenburger Straße zwischen Jean-Sibelius-Straße und Sport- und Kongresshalle

TOP 5 Schlafende Ampel Haltestelle Friesensportplatz

TOP 6 Bericht des Vorsitzenden zu **nicht abgeschlossenen Vorgängen**

TOP 7 Sonstiges

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Peter Schult eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Sylvia Ahnsorge fehlte entschuldigt. Thomas Munzert wurde durch Ivonne Vonsien vertreten. Für Silke Gajek, die aus dem Ortsbeirat ausschied ist keine Nachfolgerin bzw. kein Nachfolger benannt worden.

Zu TOP 2 Das Protokoll November/2011 wurde bestätigt.

Zu TOP 3 Der Ortsbeirat beriet über den Ersatz der vorhandenen Straßenbäume in der Leonhard-Frank-Straße durch Zierkirschen. Es gibt in der Weststadt diese Baumart bereits. Neben einer sehr guten Optik vor allem in der Blüte würde der Baum auch weniger Verschattung für die Anwohner bringen, was häufig angesprochen wird. Die Stadt sollte Fördermöglichkeiten für den angestrebten Ersatz prüfen.

**Beschluss:**

***Der Ortsbeirat beschloss einstimmig ohne Stimmenthaltung, die Stadtverwaltung um Prüfung der Möglichkeiten für oben geschildertes Anliegen zu bitten.***

Zu TOP 4 Peter Schult zitierte zwei Antwortschreiben der Stadt zu Fragen des Ortsbeirates wegen des maroden Gehwegs in der Wittenburger Straße. Eine im Zuge von notwendigen Baumfällungen angestrebte, ganzheitliche Umgestaltung des Gehweges könne aufgrund der Finanzsituation der Stadt nicht realisiert werden. Die Gefahren für Fußgänger sind inzwischen beseitigt worden. Roberto Koschmidder kritisierte die Konzeptlosigkeit für den Fußgänger- und Fahrradverkehr in dem Bereich. Der Ortsbeirat sieht nach ausgiebiger Diskussion keinen weiteren Handlungsbedarf.

Zu TOP 5 Wegen der geforderten Schaltung DUNKEL/DUNKEL der Lichtsignalanlage an der Haltestelle Friesensportplatz hat Roberto Koschmidder Detlef Schlüter vom Fachdienst Straße und Tiefbau des Landkreis Ludwigslust-Parchim für einen Erfahrungsaustausch gewinnen können. Peter Schult wird Vertreter des Amtes für Verkehrsmanagement und der Unteren Verkehrsbehörde der Landeshauptstadt Schwerin zu einem Ortstermin an der Lichtsignalanlage in Wittenförden im Januar 2012 einladen. Dort ist die Schaltungsvariante seit Jahren erfolgreich im Einsatz. Roberto Koschmidder informiert den Ortsbeirat Warnitz, der ebenfalls an dem Thema interessiert ist.

Zu TOP 6 Peter Schult schrieb die Verwaltung zur Verunreinigung des Geländes des Friesensportplatzes hinter dem Zaun an, der versetzt werden sollte. Laub und Unkraut ergeben einen unschönen Kontrast zu den gepflegten Nachbargrundstücken.

Zu den fehlenden Altpapiersammelbehältern der Lübecker Straße und der Max-Suhrbier-Straße gibt es keine Neuigkeiten.

Die vom Amt für Verkehrsmanagement angekündigte Äußerung zur chaotischen Verkehrssituation in der Johannes-R.-Becher-Straße bei Schulbeginn steht noch aus.

Die Zusage zur Lösung des Problems mit der Bushaltemöglichkeit am Goethegymnasium wurde von Verwaltung und Politik gemacht. Der Ortsbeirat wartet jetzt auf die Realisierung.

Ein Schreiben des Ortsbeirates an die Stadt wegen der Lichtsignalanlage Obotritenring/Wittenburger Straße wurde abgeschickt. Es geht darin um eine geforderte Erklärung zur nicht nachvollziehbaren Fußgängeranforderung und um eine Ablehnung zu Fußgängeranforderungen an Verkehrsknoten generell.

Eine Anfrage zur möglichen Ausweitung der Anwohnerparkzonen in die Weststadt wurde durch Peter Schult an die Stadtverwaltung adressiert.

Die großen Steine an der Leonhard-Frank-Straße 2-10, die die Zugänglichkeit für Rettungsfahrzeuge beeinträchtigen könnten, wurden beseitigt.

Wegen der immer noch stark beschädigten Treppe, die eine Verbindung von der Lübecker Straße zur Wossidlostraße darstellt, wird die Stadt erneut angeschrieben und die Reparatur gefordert.

Zu TOP 7 Die von Anwohnern der Erich-Weinert-Straße geforderte Abholzung der doppelten Birke wird demnächst realisiert. Fachkräfte der Stadtverwaltung befanden darüber nach Begutachtung.

Die Kontaktstelle Umwelt- und Klimaschutz möchte an einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen teilnehmen. Sie erhält eine Einladung und damit die Möglichkeit, ihre Anliegen darzustellen.

Klaus-Eckhard Mussé sprach ein verwahrlostes Grundstück zwischen Obotritenring und Erich-Weinert-Straße an. Peter Schult wird die Verwaltung schriftlich auffordern, dort die Ordnung und Sicherheit durchzusetzen.

Jan Henning warb für die Unterstützung durch den Ortsbeirat der Weststadt bei den Festaktivitäten zum Jubiläum des Ortsteils Lankow, die zugesichert wurde.

Roberto Koschmidder machte auf eine Kampagne „Gelbe Karte“ des ADFC Mecklenburg-Vorpommerns aufmerksam, in der Radfahrer zu regelkonformem Verhalten im Straßenverkehr aufgefordert werden. Eine entsprechende Aktion in der Weststadt ist in Vorbereitung. Der Kontaktbeamte Günther Schumann sicherte seine Mitarbeit zu.

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 23.12.11